

**Produktname: Caspase-6 p18 (16U11) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe07977**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,FC 1:10-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** 33kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CASP6
<b>Alternative Namen</b>	Apoptotic protease MCH2; CASP6; Caspase 6; Caspase 6 apoptosis related cysteine protease; Caspase-6 subunit p11; Caspase-6 subunit p20; Mch2
<b>Gen-ID</b>	839.0
<b>SwissProt ID</b>	P55212
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der humanen Caspase-6

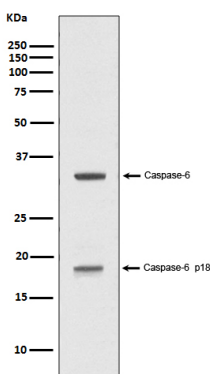
## Hintergrund

Caspase-6 ist eine der wichtigsten Effektor-Caspasen bei zellulären Apoptoseprozessen. Sie ist an der Aktivierungskaskade der für die Apoptose verantwortlichen Caspasen beteiligt. In vitro spaltet sie Poly(ADP-Ribose)-Polymerase sowie Lamine. Ihre Überexpression fördert den programmierten Zelltod. Als Cysteinprotease spielt sie eine wesentliche Rolle beim programmierten Zelltod, der axonalen Degeneration, der Entwicklung und der angeborenen Immunität (PubMed:8663580, PubMed:32298652). Während der Apoptose lokalisiert sie sich im Zellkern und spaltet das nukleäre Strukturprotein NUMA1 und Lamin A/LMNA, was zu einer Schrumpfung und Fragmentierung des Zellkerns führt (PubMed:17401638, PubMed:8663580, PubMed:9463409). Darüber hinaus spaltet es zahlreiche Transkriptionsfaktoren wie NF- $\kappa$ B und das cAMP-Response-Element-bindende Protein/CREBBP (PubMed:10559921, PubMed:14657026). Es spaltet die Phospholipid-Scramblase-Proteine XKR4 und XKR9 (durch Ähnlichkeit). Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Axondegeneration während des Axon-Prunings, der Umstrukturierung von Axonen während der Neurogenese, jedoch nicht der Apoptose (durch Ähnlichkeit). Es reguliert B-Zell-Programme sowohl während der frühen Entwicklung als auch nach Antigenstimulation (durch Ähnlichkeit). Zusätzlich fördert es die ZBP1-vermittelte Aktivierung von programmierten Zelltodwegen, einschließlich Pyroptose, Apoptose und Nekroptose (PANoptose), und spielt eine wesentliche Rolle in der Abwehr gegen Viren (PubMed:32298652). Mechanistisch interagiert es mit RIPK3 und verstärkt die Interaktion zwischen RIPK3 und ZBP1, was zu einer ZBP1-vermittelten Inflammasomaktivierung und zum Zelltod führt (PubMed:32298652).

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Caspase-6 p18-Expression in Jurkat-Zellen, die mit 1  $\mu$ M Staurosporin-Lysat behandelt wurden.